

Auffällig unauffällig

Eishockey-Schiedsrichter Volker Westhaus aus Büßleben ist für den Deutschland-Cup nominiert

Von Axel Lukacsek

Büßleben. Auf seinen ersten Einsatz in der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) wartet Volker Westhaus in dieser Saison noch. Aber nun erhielt der Schiedsrichter eine ganz besondere Einladung. Der Referee aus Erfurt-Büßleben, der schon mit 17 in der Regionalliga seine ersten Spiele leitete, wurde für einen Einsatz beim Deutschland-Cup vom 7. bis 10. November in Krefeld nominiert. „Ich freue mich sehr auf diesen Einsatz, denn dieses Turnier ist von einer Weltmeisterschaft mal abgesehen der bedeutendste Wettbewerb, den es im Eishockey in Deutschland gibt“, sagte Westhaus, der bei den Spielen am Samstag und Sonntag als Hauptschiedsrichter dabei ist. Welche Begegnung er am jeweiligen Tag leiten darf, entscheidet sich erst kurzfristig.

Das Vierer-Turnier mit Deutschland, dem WM-Dritten Russland sowie der Schweiz und Slowakei hat für die Gastgeber durchaus eine große Bedeutung. „Es ist die erste Möglichkeit für die Spieler, sich für die nächste WM zu bewerben. Im Hintergrund steht auch schon Olympia 2022 in Peking. Auch dafür sind es die ersten Schritte“, sagte Bundestrainer Toni Söderholm, für den die WM 2020 in der Schweiz und die Winterspiele 2022 die nächsten großen Höhepunkte sind.

Westhaus, der als Fünfjähriger erstmals auf dem Eis stand, auch beim ESC Erfurt spielte, folgte schon mit 16 den väterlichen Spuren des Schiedsrichters. Auf mehr als 500 Einsätze hat er es bisher gebracht. Im April 2018 leitete er beim Challenge Cup in Asien seine ersten

beiden Länderspiele. Wenig später stand er in Berlin beim Duell zwischen Deutschland und Frankreich als Spielleiter auf dem Eis. Und auch an das Winterderby 2016 zwischen Weißwasser und Crimmitschau erinnert er sich gern. Da fungierte er als Linienrichter – vor der beeindruckenden Kulisse von 31.853 Zuschauern.

Der Sportmanagement-Student der Uni Jena erlebt nun in dieser Woche seine Länderspiel-Einsätze Nummern vier und fünf. Bislang ist er für die laufende Eishockey-Saison als Unparteiischer in der zweiten Liga vorgesehen. „Aber vielleicht kann ich mich ja nun beim Deutschland-Cup wieder für die DEL anbieten“, sagt Westhaus, der in der vergangenen Serie bei acht Begegnungen in der höchsten deutschen Spielklasse als Hauptschiedsrichter die Regie auf dem Eis führte. Nun will er wieder auffällig unauffällig antieren. Damit würde der Thüringer seinem Traum, einmal bei einer Weltmeisterschaft dabei zu sein, wohl am besten wieder ein Stück näher kommen.

Deutschland-Cup

- 7. November (Donnerstag)
Slowakei – Schweiz, 16.15 Uhr
Deutschland – Russland, 19.45
 - 9. November (Sonnabend)
Deutschland – Schweiz, 13 Uhr
Russland – Slowakei, 16.30
 - 10. November (Sonntag)
Schweiz – Russland, 11 Uhr
Deutschland – Slowakei, 14.30
-

TA 04.11.2019



Volker Westhaus

FOTO: EIBNER / IMAGO